

Schulpflege  
LANGNAU a. A.

Langnau, 3. Juli 1963

Liebe Eltern,

die Vorbereitung zur Schulhaus - Einweihung nimmt im Endstadium Schüler und Lehrer ganz in Anspruch. In guter Zusammenarbeit hat die Lehrerschaft und die Festspielleitung versucht, Ihre Kinder in Ordnung zu halten und einem schönen Gemeinschaftserlebnis zuzuführen. Mit grosser Freude leben die Kinder dem Fest entgegen. Ab heute ist der Schulbetrieb, der solange wie möglich durchgehalten wurde, eingestellt. Dafür werden alle Kinder in den Proben zu einem kameradschaftlichen Verhalten untereinander und zu vollem Einsatz in Chor, Orchester, Reigen, Theaterspiel und Kulissenbau angeleitet. Dieses gemeinsame Erleben ist so wertvoll, dass wir mit gutem Gewissen einen Einbusse an Schulstunden auf uns nehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Herzlich eingeladen sind Sie alle zur Hauptprobe vom "Max und Moritz" am Freitagabend. Die Kinder erhalten einen Zeitplan für alle Festtage. Im Zweifelsfalle gibt der Klassenlehrer Auskunft. Wir hoffen auf ein gutes Gelingen

und grüssen Sie freundlich  
Schulpflege und Lehrerschaft

P r o g r a m m für das Fest  
gilt für alle Schüler

	wann	was	wer	wo
Freitag	1900	Max u. Moritz	Theatergruppe	Garderobe neue Turnhalle
	1915	(Hauptprobe)	Chor u. Orchester	Festhütte
Samstag	1545	M+M.	Theatergrp.	Garderobe neue Turnhalle
	1600	(1.2.3. Streich)	Chor u. Orch.	Festhütte
Sonntag	1330	Schülerumzug	alle Schüler u. Kindergarten	altes Schulhaus
	1445	Ballonwett- fliegen	alle Schüler u. Kindergarten	Neuer Turnplatz
	1500	M+M Theater	Theatergrp.	Garderobe neue Turnhalle
	1515	" " "	Chor und Orch.	Festhütte
	1900	Zabig für Schüler	alle Schüler (ohne Kinderg.)	Festhütte
	1900	M+M Theater	Theatergrp.	Garderobe neue Turnhalle
Montag	1915	" " "	Chor und Orch.	Festhütte
	(Montagaufführung nur auf besondere Anweisung!)			
Dienstag	1430	M+M Theater	Theatergrp.	Garderobe neue Turnhalle
	1445	" " "	Chor u. Orch.	Festhütte
(Aufführung für Schüler der Nachbargemeinden)				

MAX UND MORITZ - EIN SINGSPIEL IN SIEBEN STREICHEN

Hans Bodenmann / Emil Hofstetter

Liedertexte und kurze Inhaltsangabe

I. Streich

Max und Moritz beschliessen sich an der Witwe Bolte zu rächen, weil sie die beiden Schlingel beim Lehrer verklagt hat. Das Objekt ihrer Rache aber sind die Hühner der Witwe, sie fallen dem Plane der Buben zum Opfer.

Gesang: Reigen der Hühner

- |  |  |
|--|--|
| 1. Köpfchen nicken, Körnchen picken,<br>früh bis spät den ganzen Tag,<br>Würmchen naschen, Käfer haschen,<br>fressen, bis man nicht mehr mag.<br>Was kann's schöneres nur geben<br>als ein lust'ges Hühnerleben. | 2. Gackern, schnattern, zanken, flattern<br>und dann nachts im warmen Stall<br>Federn pflegen, Eier legen,<br>einen ganzen Kratten voll<br>Was kann's schöneres nur geben,<br>als ein lust'ges Hühnerleben!  |
| 3. Schnäbel wetzen, scharren, kratzen<br>auf dem Miste hinter'm Haus,<br>dann im Traume, Kopf im Flaume,<br>sich erholen von dem Schmaus.<br>Was kann's schöneres nur geben,<br>als ein lust'ges Hühnerleben?    | Refr.: Zwischen Zanken, zwischen Schmausen<br>bringen wir in Ruhepausen<br>unsern alten, stolzen Gockel<br>auf dem hohen Brunnensockel<br>unsre Huldigungen dar:<br>Alter König, stolzer kühner<br>Herrscher über uns drei Hühner<br>schenk uns deine hohe Gunst<br>und zeige, wie du krähen kannst! |

Theater:

Gesang: Chor singt.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Da hängt Frau Bolte's Federvieh<br>am Lindenbaume hinterm Haus,<br>am kahlen Aste baumeln sie<br>und hauchen dran ihr Leben aus.<br>o Graus! o Graus!        | 2. Nun ist's vorbei mit Würmchen haschen<br>nimmermehr legt ihr ein Ei,<br>und gackern, scharren, Körnchen naschen<br>alles, alles ist vorbei!<br>Oh Weh, o weh! |
| 3. Nun hängt an einer langen Schnur<br>der stolze Gockel mausetot<br>und schuld an diesem Graus sind nur<br>zwei Buben und ein Stücklein Brot!<br>O grosse Not! | Refr.: Sie baumeln und taumeln im Winde,<br>o weh, o weh, o weh!<br>und der Wind klagt durch die Linde,<br>o weh, o weh, o weh!                                  |

Kurzer Zwischentext:

Gesang: Chor

Ach arme, arme Witwe Bolte, an dem alten Lindenbaum  
wo sie die toten Hühnchen holte, zerrann ihr schönster Lebenstraum....  
O Schreck, o Graun!

-Refrain wie oben.

## II. Streich

Frau Bolte rupft ihre auf so tragische Weise ums Leben gekommenen Hühner. Gut gewürzt und eingefettet werden sie in die Bratpfanne gelegt. Während Witwe Bolte Sauerkraut holt, soll Spitz, ihr Hund, die Hühner bewachen. Trotzdem aber gelingt es den beiden Buben Max und Moritz mit Hilfe einer Angelrute die Brathühner durch das Kamin zu ziehen.

Gesang: Bald trocknet Frau Bolte die bitteren Tränen  
und rüstet ihr liebes Geflügel zum Schmaus  
sie rupft erst den Hühnchen und dann noch dem Hähnchen  
mit emsigen Händen das Federkleid aus.

Nun nimmt sie die Schere und öffnet im weitem  
den armen Verstorbenen behende den Bauch,  
sie räumt ihn und stopft ihn mit würzigen Kräutern  
und schmackhaften Dingen, wie es so Brauch

Zum Schluss wird noch alles mit köstlicher Würze  
mit Muskat und indischem Pfeffer bestreut,  
noch Fett in die Pfanne und jetzt sind in Kürze  
Frau Boltes vier Braten zum Schmoren bereit.

Doch hoch auf dem Dache, verborgen dem Blicke,  
erscheinen die herzlosen Mörder im Bild.  
Sie klettern zum Firste und schleichen voll Tücke  
zum Schornstein und führen wohl Schlimmes im Schild.

### Theater:

Gesang: Frau Bolte, sie weint, und ihr Hündchen muss leiden,  
doch von den zwei Schlingeln ist nichts mehr zu sehn,  
denn hinter dem Hause, da liegen die beiden  
und schlummern und schnarchen, als wär' nichts geschehn!

Sie stiessen Frau Bolte in Trauer und Schande  
und schlafen nun nach dem verbotenen Schmaus  
mit allen vier Hühnchen gefüllt bis zum Rande,  
und jedem guckt noch ein Beinchen heraus....

## III. Streich

Max und Moritz entdecken den schlafenden Böck. Sie sägen die Brücke vor seinem Hause ein. Hinter dem Gebüsch rufen sie ihre Spottverse. Böck will sie fangen, tritt auf die Brücke, welche bricht. Er fällt in den Bach. Seine Frau fischt ihn heraus und bügelt ihn trocken.

Gesang: Einzel: Wandre Nadel immerzu ein und aus und ohne Ruh',  
Stich um Stich durch's ganze Kleid, Noch ist's bis zum  
Ziele weit.  
Ziehest hinter dir gemach deinen langen Faden nach.  
Wandre fleissig aber stumm auf und nieder, um und um.

### Theater:

Gesang: Reigen der Nadeln und Scheren.

Böck, was ist denn das schon wieder, 2. Herr Gemeindegeldschreibers Weste  
fallen dir die müden Lieder soll geraten auf das beste,  
schon am hellen Tage zu? schrecklich ist des Schreibers Wut,  
Böck, jetzt gibt es keine Ruh wird sein neuer Wams nicht gut  
Böcke, Böcke Schneiderlein Böcke, Böcke, Schneiderlein.  
dieses Kleid muss fertig sein. dieses Kleid muss fertig sein.

3. Lässt du Rock und Weste liegen, Refr. sollst dich regen, sollst dich  
wirst du sie nicht fertig kriegen, rühren, sonst musst du die Nadel spüre  
sollst dich sputen sollst dich wehren, und wir Scheren schneiden klapp  
nimm die Nadel, nimm die Scheren, dir die lange Nase ab.  
Böcke, Böcke, Schneiderlein,  
dieses Kleid muss fertig sein.

Refr. der letzten Strophe:

Wache auf Herr Schneidermeister, Nadel-, Zwirn-, und Scherengeister  
woll'n dich faulen Schläfer wecken, wolln dich stechen, wolln dich zwicken.

Theater:

Gesang: Nadelliedchen, wie am Anfang.

Theater:

Gesang: Spottverse von Max und Moritz gesungen.

Schneider Böck, Schneider Böck, 2. Schneider Böck, Schneider Böck,  
flickst den Wams und nähst den Rock, flickst den Wams und nähst den Rock  
Tust mit deiner Nase nähn, Nähst den Frack und alles das  
Lass mal deine Nase sehn, machst du mit der spitzen Nas'  
Ei der Tausend, ei Potz Blitz, Gib schön acht, dass sie dier nicht  
ist die Nase aber spitz. in die eignen Knie sticht.

3. Schneider Böck, Schneider Böck, 4. Schneider Böck, Schneider Böck,  
flickst den Wams und nähst den Rock. flickst den Wams und nähst den Rock.  
Ei, wie emsig, ei wie munter Sag, wie kommt der muntre Fisch  
geht die Nase auf und runter plötzlich hier auf diesen Tisch?  
Streck das Tuch, mach keine Rümpf War es dir zu kalt im Fluss,  
sonst wird deine Nase stumpf. dass dich Lieschen bügeln muss?

#### IV. Streich

Steuersekretär Federkiel verteidigt gerade die Interessen des Staates  
gegenüber einem Steuerzahler. Nachher hat er das Bedürfnis an die frische  
Luft zu gehen. Max und Moritz benützen die Gelegenheit, um die Pfeife  
des Sekretärs mit Schwarzpulver zu füllen.

Theater:

Gesang: Reigen der Zahlenteufel.

Zwanzig kleine Zahlenteufel wolln ein Liedchen singen.  
wollen dem Herrn Federkiel heut ein Ständchen bringen.  
Böser Schreiber Federkiel, sollst mit deinen Zahlen  
künftig nicht mehr gar so viel arme Leute quälen!

Zwanzig kleine Zahlenteufel tanzen einen Reigen,  
wollen dem Herrn Federkiel einmal Zahlen zeigen.  
Einmal hüpfen, einmal drehn, dass dem armen Tropfe  
nur vom blossen Zahlensehn schwindlig wird im Kopfe.

Zwanzig kleine Zahlenteufel mit den langen Schwänzchen  
bringen dem Herrn Federkiel heut ein kleines Tänzchen  
Sollst mal soviel Zahlen sehn schön in allen Lagern  
dass dir künftig wird vergehn, damit Leut zu plagen!

#### V. Streich

Max und Moritz gehen am Hause ihres Onkels vorbei, und stibitzen ihm die Erdbeeren aus dem Garten. Onkel Fritz nimmt sie an den Ohren. Zur Rache füllen Max und Moritz das Bett ihres Onkels mit Maikäfern.

Theater:

Gesang: Maikäferreigen

Durch das offene Fenster  
als braune Nachtgespenster  
schwärmen sie auf leisen Flügeln  
von den Wäldern, von den Hügeln  
immerzu dem Lichte nach  
in das Helle Schlafgenach.

2. Um den braven Schläfer  
schwirren Maikäfer  
wolln ihm unter seinen Decken  
aus dem süßen Schlummer wecken  
immerzu uns Bett herum  
mit Gesumm und mit Gebrumm!

3. Kneifen Onkel Fritze  
in die Nasenapitze  
und sie krabbeln und sie schwirren  
und sie zappeln und sie irren  
um die Lampe um das Bett  
Maikäfer, dick und fett!

Refr. Sie schwärmen und lärmn  
uns Licht der Laterne  
es lockt sie von Ferne  
der blendende Schein  
Stets dichter am Lichte  
sie taumeln und tolln  
und fallen und prallen  
im Fluge hinein.

#### VI. Streich

Max und Moritz versuchen dem Bäcker Süßigkeiten zu nehmen, dabei fallen sie in den Teigtrog und werden vom Bäcker sogleich gebacken. Aber leider gelingt es ihnen auch diesmal zu entkommen, indem sie sich aus der Brothülle heraus-essen.

Theater:

Gesang: Reigen der Bäcker

Wir wägen das Mehl  
und füllen es ein,  
wir mengen den Teig  
und kneten ihn fein  
wir schiessen die Laibe  
mit Schwung in die Glut  
wir backen und bräunen  
sie knusprig und gut.

2. Es werden die Torten  
mit Schriften garniert  
die Lebkuchenherzen  
mit Zucker verziert  
wir formen die Weggen  
und flechten den Zopf  
und backen den herrlichen  
Milchgugelhopf.

3. Wir rühren die Butter  
und schlagen das Ei  
und mengen noch Weissmehl  
und Backpulver bei  
wir wallen und rollen  
den Blätterteig aus  
und rüsten im Bleche  
die Wähe zum Schmaus!

Refr. Brote, Semmeln, Eierzöpfe  
Honigfladen, Mohnköpfe,  
Kuchen von den feinsten Sorten,  
und die guten Mokatorten.  
Zimmetstern mit Mandelkern.  
Pfeffernuss mit Zuckerguss  
alles das und noch viel mehr  
stellt der Bäckermeister her!

#### VII. Streich

Max und Moritz schlitzten einem Bauern den Korn sack. Als er den Sack wegtragen will, bemerkt er den Schaden, und zugleich sieht er die Buben. Er steckt sie in den leeren Sack und bringt sie in die Mühle.

Gesang: Reigen der Müller und Bauern

Bauern Wir gehen auf frischer Erde  
gemessenen Schrittes einher  
es ziehen die wackeren Pferde  
die Pflugschar blank und schwer.  
Wir streuen das Korn im Schwunge  
weit über die Furchen hin  
und bald wird die Saat, die junge,  
das dunkle Feld überziehn.  
Wir schnüffeln die Halme nieder  
und stellen die Garben bereit  
wir singen die Schnitterlieder  
zur schönen Erntezeit.

Müller. Wir bringen zum Mahlen die Säcke  
zu unserer Mühle hin  
und lassen zu diesem Zwecke  
die Mühlstein' lustig drehn.  
Es rauschet vom Berge herunter  
das Bächlein auf's Mühlrad herab,  
das Mühlrad, es drehet sich munter  
klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp.  
Wir schöpfen das Mehl aus den Trögen  
und füllen die Säcke auf  
und bieten den weissen Segen  
dem Bäcker zum Verkauf.

Theater:

Gesang: Schlussreigen

Hurra, heissa, jubel  
der Aerger ist vorbei!  
Vorbei ist alle Mühs' und Not  
das böse Brüderpaar ist tot  
Vorbei ist alle Tyrannei  
jetzt sind wir wieder sorgenfrei  
Hurra, heissa, jubel,  
der Aerger ist vorbei

Frau Bolte kann sich Hühnchen hegen  
Onkel Fritze auf's Ohr sich legen  
Böcke Scher' und Nadel brauchen  
Federkiel sein Pfeifchen schmauchen  
und vor ihnen hat fortan  
Ruhe auch der Bauersmann.

Hurra, heissa, jubel.....

# MÖLLER THEATERKOSTÜME ZÜRICH 5

INHABER F. KAGERBAUER AUSSTELLUNGSTRASSE 80 TELEPHON (051) 42 24 51

## LIEFERSCHEIN

für Primarschule Langnau a.A.,

Name des Stückes

Tage der Aufführungen

Versandt nach Station

per Boten

verpackt in 3 Karton

Kostümeffekten, die nicht gebraucht oder umgetauscht werden, müssen vor der Aufführung retourniert sein, ansonst solche ebenfalls verrechnet werden.  
Ebenso dürfen Kostüme, die für Theateraufführungen gemietet sind, weder zum Tanzen noch auf der Strasse benützt werden.

Faktura wird nach Rücksendung der Kostüme gestellt. Zahlbar innert 8 Tagen

Name der Rolle oder Kostüme	Hin- und Rücktransport fallen zu Lasten des Bestellers. Die Sendung ist <b>sofort</b> nach der letzten Aufführung per <b>Bahnexpress oder Post</b> zurückzusenden! Reklamationen unverzüglich nach Erhalt der Kostüme, damit ein Umtausch noch vor der Aufführung möglich ist.
1 Max	blaue Jacke, Leinenhose, geringelte Strümpfe, weisses Hemd, Halstuch, rotes Taschentuch
2 Moritz	2 gelbe Hosen, 2 carr. Hemden, 2 P. geringelte Strümpfe, 1 grüne Jacke, gestr. Halstuch
3 Federkiel	grauer Frack, schw. Hose, schw. Samtweste, Kragenbrust, Vatermörder, schw. Halsbinde, schw. Samtkäppli, schw. Mantel
4 Kummer <i>Werk B/Albin</i>	graue Flickhose, carr. Hemd, Lederhosenträger, schw. Zipfelmütze
Schneider	dklroter Frack, blaue Hose, 2 schw. Samtwesten, Vatermörder, Halsbinde, braunes Hauskäppchen
5 Bauer	blaue Jacke, braune Kniehose, rote Weste, rote Strümpfe, Hubertusmütze
6 2 Bäcker	2 weisse Jacken, 2 carr. Hosen, 2 weisse Schürzen, 2 Bäcker- mützen
7 Onkel Fritz	<del>brauner</del> grüner Rock, gelbe Damastweste, Vatermörder, Halsbinde, Kragenbrust, violette Nachtjacke, Zipfelmütze, <i>graue Hose</i>
8 Wwe Bolte	dklroter Rock, gebl. Jacke, weisse Schürze, weisses Kopftuch, gebl. Brusttuch <i>graue Hose</i>
Lieschen	carr. Kleid, weisse Schürze, weisses Fichu
9 26 Teufelchen	22 schw. Combi, 14 schw. Leibchen, 26 rote Hörnermützen, 26 rote Hösli mit Schwanz
10 Diverses	10 schw. Leibchen 4 rote Strumpfhosen
11 <i>Mütter</i>	<i>nicht angeführt</i>
12	Zürich, 3. Juli 1963
13	

Dorffest 1963 MAX + MORITZ

Köstime von der Firma Möller, Ausstellungsstrasse 80, Zürich

MAX	Jacke	blau
	Hemd	weiss
	Hose	weiss
	Strümpfe	rot/blau geringelt
	Halstuch	rot
	Taschentuch	rot
MORITZ	Jacke	grün
	2 Hemden	kariert: rot/blau <i>Weiss</i>
	2 Hosen	gelb
	2 P. Strümpfe	rot/weiss geringelt
	Schlips	gestreift: grün/schw/ge/rot
WWE. BOLTE	Jupe	weinrot
	Bluse	geblümt
	Schürze 1/2	weiss
	Strümpfe	weiss
	Kopftuch	weiss
	Brusttuch	gemustert, rot
BOECK	Frack	rot, mit schw. Kragen u. Aufschlägen
	Hose	blau
	Mitze	braun, mit Troddel
	Kragen	
	Halsbinde	weiss-elb
	2 Westen	dunkel, geblümt
	1 Brille	o. Gläser <i>Elle: Mr. Fuchs</i>
LIESCHEN	Kleid	kariert: blau/weiss/rot
	1/2 Schürze	weiss
	Brusttuch m. Spitze	<i>Weiss</i>
FEDERKIEL	Rock	beige
	Hose	schwarz
	? Mantel	
	Käppchen	schwarz
	Schlips	schwarz
	Hemdbrust	
	Kragen	
	Brille	ohne Gläser <i>Pfeife: Mr. Fuchs</i>

KUMMER

Hose

dunkelgrau

Hosenträger

Leder

Weste

braun/schwarz

Hemd

kariert;weisséblau

Mitze

schwarz

ONKEL FRITZ

Nachtjacke

lila

weisse Zipfelmitze

*(Missi Muzzi)*

Rock

hellgrün

Hose, lang

grau

Weste

geblumt

Stehkragen

Schlips

schwarz

Privat: lange Unterhose

BÄCKER

2 Mitzen

2 Jacken

2 Hosen

2 1/2 Schürzen

BAUER

Kniehose

braun

Jacke

blau

Hemd

weiss

Strümpfe

weiss

Hut (Hubertus)

schwarz

Weste

rot

Holzschuhe

MUELLER

Hose

weiss

Millerbluse

blau

Zipfelmitze

weiss

Halstuch

rot

Holzschuhe

TRICOTS

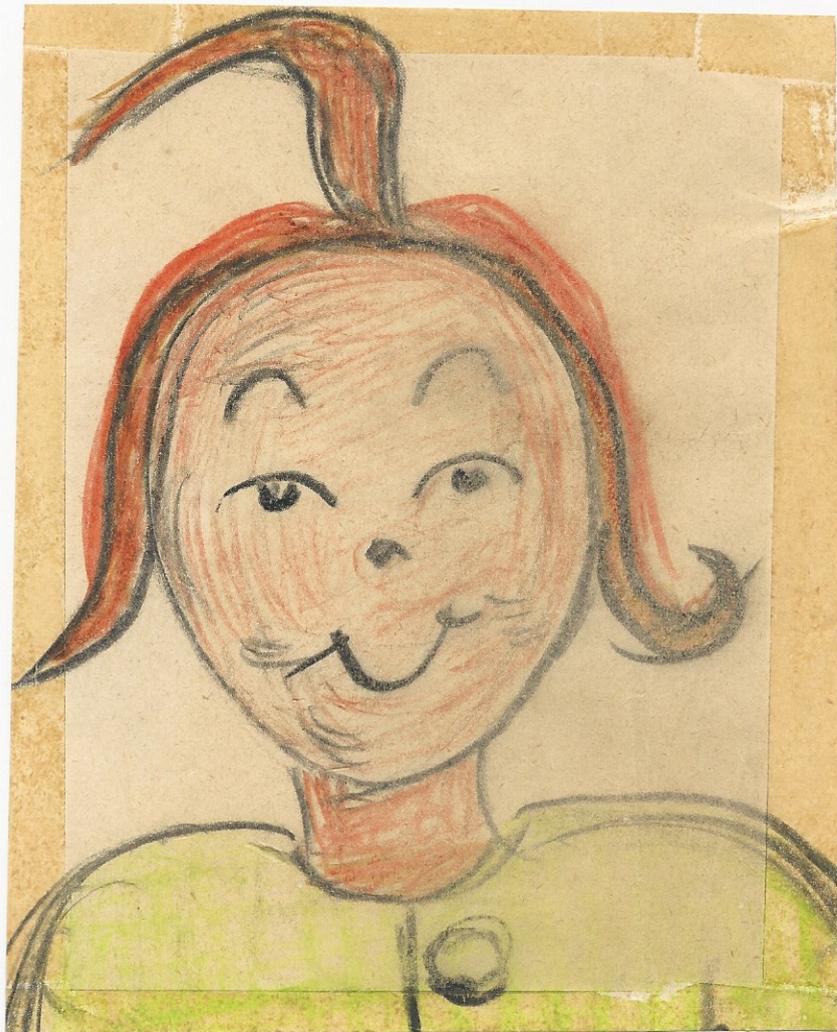
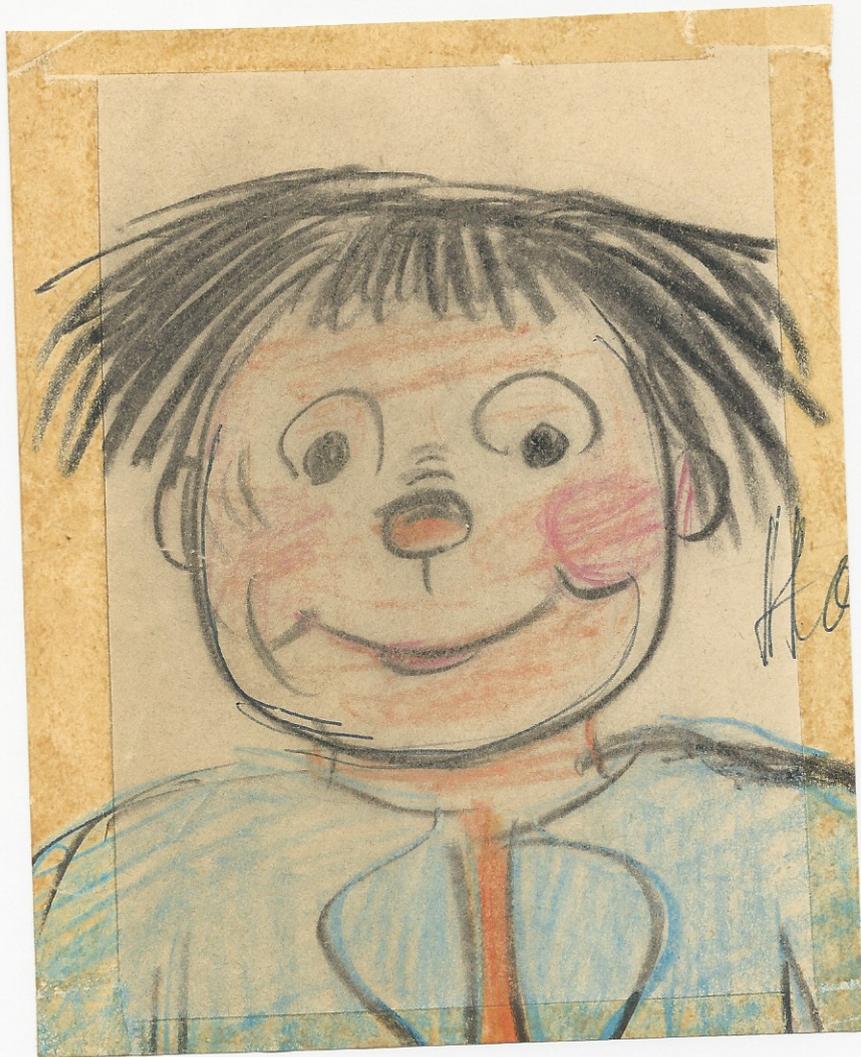
Hose

Kapochen

Schlips

Hemdbrust

Kragen

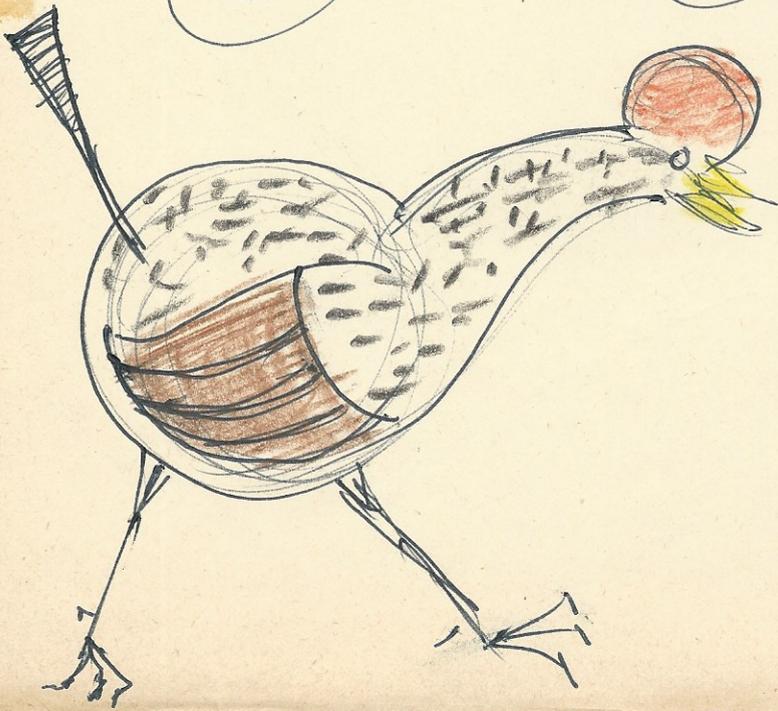




2



9





etwa Weissairblau  
(wie Klee)

Tomatenrot  
mit Weiss  
Rock + Mütze

Nase spitz

Krawatte grau-beige-hell

hemd weiss



Elle (Holz (mit Massenteilung))

Zwicker

Klee weissairblau



Schlappen

Anmerkungen: Nach dem Apell (Register 0) gleich mit Sprechproben beginnen in der nachstehend angeführten Reihenfolge und Besetzung. Nur das üben was angeführt. Die meisten Schüler sprechen zu schnell, darum auf langsames, deutliches Sprechtempo drücken. Möglichst viel auswendig spielen (während dem Sprechen nicht aufs Blattschauen).

2. STREICH s. 7/8 So nun seid ihr.... bis: .... ein Beinchen kriegen (ab)

Wwe. Bolte	( nacheinander)	Edith Willi	a) <input checked="" type="radio"/>
		Susi Wettstein	b)
		Elisabeth Hotz	c)
		Therese Betschart	d) <input checked="" type="radio"/>

s. 8/9

Max	<del>ax</del> Peter Trüb	Monika
Moritz	Andres Winkler	Denise

V

3. STREICH s. 15/16 (beide Seiten ganz) ~~ax~~ ~~bx~~

Böck	(a) Peter Meyer.	b) Marcel Rey	Pete
Lieschen	(a) Trudi Syfrig	(b) Hanna Bosshard	Bridgette

4x s. 12/14 ( s. 12 unten + S. 13 + S. 14 oben=Liedchen )

Max	Monika Kunz	Baus
Moritz	Denise Sirena	Urs

4. STREICH s. 19/20

s. 17/18 Mitte →

Federkiel	(a) Philipp Wehrle	(b) Jörg Heusser
Max	(a) Urs Kaufmann	(b) Monika Kunz
Moritz	(a) Daniel Klooz	(b) Denise Sirena

5. STREICH s. 21/22

Max	Peter Trüb	Urs
Moritz	Andres Winkler	Sain
Onkel Fritz	Niggi Menz	Beat
s. 23/24		
Max	Urs Kaufmann	Moni
Moritz	Daniel Klooz	Denise
Onkel Fritz	Beat Steiger	Niggi

6. STREICH s. 27 Mitte: Da die feinen Käsewähen ---- S. 28

Max	(a) Monika Kunz	(b) Urs Kaufmann
Martin	(a) Denise Sirena	(b) Daniel Klooz
Bäcker	(a) Werner Zürcher	(b) Christine Häderli

7. STREICH

s. Rückseite

7. STREICH

s. 31 (Mitte) - s.33

s. 31 Mitte

Bauer S. 33

Beatrice Oberle

V Vreni H.  
Paul  
Urs

Müller

Jörg Heusser

Max

Peter Trüb

Moritz

Andres Winkler

△ Sami

s. 34/35

Müller

Paul Baumann

▽ Beatrice

Bauer

Vreni Heierli

Jörg

Wwe. Bolte

Elisabeth Hotz

Susi

Böcke

Marcel Rey

Pete

Federkiel

Philipp Wehrle

Philipp

Onkel Fritz

Beat Steiger

Niggi

Bäcker

Christine

Christine

1. STREICH

s. 2 ~~13~~ - 5 (dan)

Max

(a) Urs

(b) Monika

Moritz

(a) Daniel

(b) Denise

Hahn

(a) Albert Schweizer

(b) Urs Capol

1. Huhn

(a) Ruth Boller

(b) Margrit Schaub

2. Huhn

(a) Beatrice Rey

(b) Franziska Wälder

3. Huhn

(a) Brigitta Kern

(b) Esthi Boller

4. Streich

s. 17 (. Ach, da klopfst.) --- S. 18 (. Raus, sonst bringt ihr mich in Wut !)

Federkiel

Philipp Wehrle + Jörg Heusser miteinander

Kummer

miteinander : Susi, Irene und ~~Erika~~ Dorli

( wenn die Zeit reicht auch einzeln, was besser ist)

1. Streich

s. 5/6

Bolte

Elisabeth Hotz

~~s. 2/F~~

Schule Langnau a. A. / Festspiel "Max und Moritz"

PROBENPLAN für Montag, den 1. Juli 1963

0700 - 0900 Rest. Bahnhof Theater (Hr. Piguët)  
Kulissen (Hr. Hotz)

0800 - 0900 Widmer Chor (alle) (Hr. Müller)

0900 - 1200 Rest. Bahnhof Gesamtprobe  
3., 4., 5. Streich

0900 3. Streich Frl. Lüscher  
1000 4. Streich Frl. Muggler } R e i g e n  
1100 5. Streich Frl. ~~Gianini~~  
Tschumi

1400 - 1600 Rest. Bahnhof Gesamtprobe  
6., 7., 1. Streich

Frl. Pfister 1400  
Frl. Muggler 1440 } R e i g e n  
Frl. Gianini 1520

1600 Umzug der Kulissen Knb. Sekundarschule (Hr. Hotz)  
in die Festhalle

Der Probenplan für Dienstag und Mittwoch erscheint Montag 14.00 Uhr

"Musik wird oft nicht schön gefunden,  
weil stets sie mit Geräusch verbunden."

W.B.

B. Riguet

Schule Langnau a. A.

/Festspiel "Max und Moritz"

PROBENPLAN

für Dienstag den 2. Juli 1963

(Ch und O)

0800 - Rest. Bahnhof- Festhütte Kulissen (Hr. H)

1000 - 1200 Festhütte (Mikrophon-  
montage) Orchester

1100 - 1200 Festhütte (Mikrophon-  
montage) Chor

Nachmittag kein Chor

1400 - Festhütte Orchester

1400 Frl. Gianini Reigen

1500 Frl. Lüscher Reigen

Plan für Theater wird von Hr. Riguet bekanntgegeben

Der Probenplan für Mittwoch wird so bald als möglich bekanntgegeben

Schule Langnau a. A.

"Max und Moritz"

PROBENPLAN für Mittwoch, Donnerstag und Freitagmorgen,  
3.-5. Juli 1941

Mittwoch nur am Morgen; Theaterspielen von 0800 - 1200 Präsenzzeit, Einsatz auf Abruf.  
Gesamtprobe Chor und Orchester

0800 - 0900 Festhütte 3. Streich mit Reigen  
0900 - 1000 " 4. Streich mit Reigen  
1000 - 1100 " 5. Streich mit Reigen  
1100 - 1200 " 6. Streich mit Reigen

Donnerstag Gesamtprobe Chor und Orchester, Theater

0800 - 0900 7. Streich mit Reigen

0900 - 1200 1. Aufführung mit Kostümen

1400 - 1700 2. Aufführung mit Kostümen (verbesserte Auflage)

Freitag

0800 - 1200 Generalprobe (alle Schüler und Lehrer)

Weitere Weisungen durch Herrn Hörler/ Terminplan für das ganze Fest/

"Humor ist, wenn man trotzdem lacht."

Theaterproben Di. 2. Juli

1000- 1200 M } alle  
1600- 1800 M }

Den Schauspielern ist zur Kompensation  
von 14-16 h frei zu geben.

B. Piquet

FR

SA

SO

MO

DIE

1.-3.

(EN)

M+M

Honi + Denise

BOLTE

Lisebeth

BÖCK

Peter

LIESCHEN

Lisebeth

FEDERKIEL

Jörg

KUMMER

Irene

ONKEL FRITZ

<sup>Beate</sup>  
Mary

BÄCKER

Werni

" GESELLE

Christine

BAUER

Beatrix

MÜLLER

Paul

# ABSENZEN - KONTROLLE

MAX

6. MAI 1963  
13. MAI 1963  
20. MAI 1963  
27. MAI 1963  
3. JUNI 1963  
6. JUNI 1963  
14  
17. JUNI 1963  
18. JUNI

Monika Kunz	x x x x x	x x x x x	x	x	x	x	x	x
Peter Trüb	x x x x x	x x x x x	x	0	+	x	x	x
Urs Kaufmann	x x x x x	x x x x x	x	x	+	x	x	x

MORITZ

Denise Sirena	x x x x x	x x x x x	x	x	+	x	x	x
Andres Winkler	x x x x x	x x x x x	x	0	+	x	x	x
Daniel Klooz	x x x x x	x x x x x	x	x	+	x	x	x

WWE<sup>1</sup> BOLTE

Susi Wettstein	x x x x x	x x x x x	x	x	+	x	x	x
Therese Betschart	x x x x x	x x x x x	x	x		x		x
Edith Willi	x x x x x	x x x x x	x	x		x		x
Elisabeth Hotz	x x x x x	x x x x x	x	x		x		x

HAHN

Albert Schweizer	x x x x x	x x x x x	x	x		x		x
Urs Capol	x x x x x	x x x x x	x	x		x		x

1. HUHN

Margrit Schaub	x x x x x	x x x x x	x	x		x		x
Ruth Boller	x x x x x	x x x x x	x	x		x		x

2. HUHN

Franziska Wälcher	x x x x x	x x x x x	x	x		x		x
Beatrice Rey	x x x x x	x x x x x	x	x		x		x

3. HUHN

Brigitta Kern	x x x x x	x x x x x	x	x		x		x
Esthi Boller	x x x x x	x x x x x	x	x		x		x

SPITZ

Peter Ackermann	x x x x x	x x x x x	x	x		x		x
Robert Reichenbach	x x x x x	x x x x x	x	x		x		x

B O E C K

Peter Meyer	x x x x x	x x x x x	x	x	0	x		x
<del>Marcel Rey</del>	<del>x x</del>	<del>x x</del>	<del>0</del>	<del>0</del>	<del>0</del>	<del>0</del>		<del>x</del>

LIESCHEN

<del>Vroni Heierli</del>	<del>x x x x x</del>	<del>x x x x x</del>	<del>x</del>	<del>x</del>	<del>0</del>	<del>0</del>		<del>x</del>
Lisebeth Jeck	x x x x x	x x x x x	x	x	x	x		x

Ums

✓

LIESCHEN (Forts.)

Brigitt Sieber ✓	x x x x x	x x x x	x x x x	x
Trudi Syfrig ✓	x x x x x	x x x x	x x x x	x
Hanna Bosshard ✓	x x x x x	x x x x	x x x x	x

~~Erika Lichtsteiner~~

FEDERKIEL

Jörg Heusser	x x x x x	x x x x	x x x x	0
Philipp Wehrle	x x x x x	- x x x	x x x x	x

KUMMER

Dorli Betschart	x x x x x	x x x x	x x x x	x
Süsi Kunz	x x x x x	x x x x	x x x x	x
Irene Kappeler	x x x x x	x x x x	x x x x	x

ONKEL FRITZ

Niggi Menz	x x x x x	x x x x	x x x x	x
Beat Steiger	x x x x x	x x x x	x x x x	x

BAECKER

Werner Zürcher	x x x x x	x x x x	x x x x	0
Christine Häderli	- x x x x	x x x x	x x x x	x

MUELLER

Paul Baumann	x x x x x	x x x x	x x x x	x
Jörg Heusser (s.o.)	x x x x x	- 0 x x	x x x x	0

BAUER

Vreni Heierli	x x x x x	x x x x	x x x x	x
Beatrice Oberle	x x x x x	x x x x	x x x x	x

6. MAI 1963  
 28. MAI 1963  
 29. MAI 1963  
 27. MAI 1963  
 30. MAI 1963  
 6. JUNI 1963

6. JUNI 1963  
 17. JUNI 1963

Honika Kunz

Robert Wehrle

MAX

ABSENZENKONTROLLE



[MO 1. juli]

3. STREICH

Pete  
Andres + Pete  
Harma

3. STREICH

Peter  
Dani + URS  
Brigitte

4. STREICH

Philipp  
~~Hanni~~  
Dovci  
Momi + Denise

4. STREICH

Philipp  
Sun  
Peter + Andres

4. STREICH

Philipp  
Irene  
URS + Dani

5. STREICH

Mery  
Roni + Denise ✓

Beal  
Pete + Andres

~~Beal  
Chr + Dani~~

6. STREICH

Werni  
Dani + Urs

---

6. ~~7~~ STREICH

Christine  
Moni + Denise

---

7. STREICH

~~Werni + Paul~~  
Peter + Andres

Beate  
Edith  
Pete + Max  
Philipp

---

7. STREICH

Beatrice + Paul  
Urs + Dani

---

1. STREICH

Elisabeth  
Albert + Katharina  
Monika + Denise

---

1. STREICH

~~Edith~~ Edith +  
Urs Capol + Kurtner  
Pete + Andres

---

DIENSTAG, 2. JULI 1963

---

- Alle Schüler - ohne Rücksicht auf Stundenpläne -  
werden auf 0800 zu ihren Klassenlehrern aufgeboden.
- Handarbeit für Mädchen fällt aus.
- Kath. Unterricht : 1. Klasse )  
3./4. Klasse ) wie gewohnt  
( fällt aus für die übrigen Klassen)
- Sobald die noch offenen, bühnentechnischen Probleme befriedigend gelöst sind, beginnen wir mit Proben. Die betr. Bühnenarbeiter, Schauspieler, Orchesterleute, Reigen etc. erhalten Nachricht, auf welche Zeit, und für wie lange sie zum Proben erwartet werden.
- Wer nicht proben muss, hat Schule, auch am Nachmittag!

i.A. B.Piguet

Freitag, 5. Juli fällt der kath. Unterricht ganz aus.

PROBENPLAN für das Theater

DO	13. Juni	keine Proben	
FR	14. Juni	1400 ✓ 1500 ✓	3. + 4. Streich M + M
SA	15. Juni	0700 ✓ 1000 ✓ 1100 ✓	<del>          </del> Liecham, Böck M + M 5. + 6. Streich
MO	17. Juni	0700 vfd. 1000 ✓ 1100 ✓	Böck fehlt! M + M 1. + 2. + 7. Streich
DIE	18. Juni	0700 ✓ 1100 ✓	Onkel Fritz + Böck 4. + 5. Streich
MI	19. Juni	1000 ✓ 1100 ✓	M + M 3. + 6. Streich
DO	20. Juni	0700 1000 1100	<del>Böcher + Bauer</del> <del>M + M</del> 1. + 2. + 7. Streich

z.K. an Herrn Pfr. Haug, Herrn Loosli, Herrn Bodenmann, Herrn Stähli  
13. Juni 1963

B. Piquet

An die Kolleginnen und Kollegen:  
Bitte bekräftigen und im Zimmer anschlagen! Danke.

Probenplan für das Theater vom 21.6. - 26.6.

Fr.	21.6.	0700 1400 1500	M + M 4. Streich 5. Streich
SA	22.6.	0700	Federkiel + Kummer
MO	24.6.	0700 1000 1100 1600	Wwe. Bolte + Böck M + M 6. Streich Bauer + Müller
DIE	25.6.	0700 1400 1500 1600	Böck + Lieschen + Federkiel M + M 7. Streich 2. Streich
MI	26.6.	<del>0700</del> 0730 1000 1100	Federkiel Hahn + Hühner M + M 1. Streich
Nachmittag: Kostümprobe nach bes. Mitteilung			

→ Nomi + Denise fehlen  
→ beide fehlen

Zu den Einzelproben sind die Texte mitzunehmen.  
Beim Proben eines ganzen Streiches spielen wir auswendig.

Wer fehlt, hat sich schriftlich zu entschuldigen.

20.6.63

B. Figuet

~~Hilf Hedwige's Kost.~~  
~~Margot~~

PROBENPLAN für das Theater 27.6. - 29.6.

DO	27.6.	0700 1000 1600	Im Widmer Rest. Bhf. Rest. Bhf.	Wwe. Bolte, Onkel Fritz 1. STREICH + 0 Böck + Lieschen + Federkiel
FR	28.6.	0700 1400 1600	Rest. Bhf. Rest. Bhf. Rest. Bhf.	M + M + Beat 2. STREICH + 0 Federkiel + Kummer Fed. Pet. Meyer
SA	29.6.	0700 1000	Rest. Bhf. Rest. Bhf.	M + M 3. STREICH + 0 + Chor

Probenplan für nächste Woche wird gemeinsam erstellt.

B. Figuet

MÖLLER

Ausstellungstr. 80

---

GOLLMER

Schiffände 10

327 472

---

BAUMGARTNER HCH.

Stampfenbachstr. 67

284 204

---

Köstim-Anprobe

Bolte	Elisabeth Hotz	LV
Böck	Peter Meyer	LV
Lieschen	Brigitte Sire	LV
Max	Peter <del>Trüb</del> Trüb	L
	Monika Kunz	GV
	<del>Urs Kaufmann</del>	G
Moritz	Andres Winkler	GV
	Denise Sirena	GV
	Daniel	GV
Bäcker	Christine Häderli	GV
	Werni Zürcher	LV
Federkiel	Jörg Heusser	LV
Kummer	3	3
Pauer	Beatrice Oberle	L
Müller	(Jörg Heusser)	(LV)
Onkel Fritz	Niggi Menz	G
Tricot		2 LL

15.20

Gallm...

# Perücken



MAX

1 für Peter + Urs

Beroldo

MORITZ

1 f. Dani + Res

Beroldo

MORITZ

1 f. Denise

Gollmann

BAUER

Berl

Beroldo

Federluel

Schwarz

Beroldo